

## **Protokoll der Beiratssitzung zur Umsetzung der WRRL am 3. Juni 2004**

**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste

Die AG Wasserkraftwerke wird nicht mehr von Herrn Ilseman, sondern von Herrn Christian Peter vertreten.

Zum Protokoll der Beiratssitzung vom 26.03.2004 gab es keine Änderungswünsche.  
Die Beiratsmitglieder erhalten zukünftig per e-mail eine Information, sobald das Protokoll auf der homepage eingestellt ist.

Herr Korthals (Wasserversorger) meldet zum Thema „grundwasserabhängige Landökosysteme“ Diskussionsbedarf an.

### **TOP 1: Aktueller Stand der Umsetzung WRRL:**

Frau Weber (HMULV) berichtet zu diesem Thema.

Die Präsentation ist unter [www.flussgebiete.hessen.de/Öffentlichkeitsbeteiligung/Aktivitäten/Beirat](http://www.flussgebiete.hessen.de/Öffentlichkeitsbeteiligung/Aktivitäten/Beirat) im Internet eingestellt.

Problematisiert wird die sehr unterschiedliche Anzahl der Grundwasserkörper und der oberirdischen Wasserkörper. Dies hat seine Ursache in den unterschiedlichen Kriterien, die der Festlegung der Grund- und oberirdischen Wasserkörper zugrunde liegen. Eine Harmonisierung ist deshalb nicht möglich.

### **TOP 2: Ergebnisse der Bestandsaufnahme oberirdische Gewässer**

Frau Dr. Banning und Herr Ott (HLUG) berichten zu diesem Thema.

Die Präsentation ist unter o.g. Adresse im Internet eingestellt.

### **TOP 3: Wirtschaftliche Analyse der Wassernutzungen**

Frau Dr. Ratje (HMULV) berichtet zu diesem Thema.

Die Präsentation ist unter o.g. Adresse im Internet eingestellt.

In der Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

- die verschiedenen Prognosen der Wasserverbrauchsentwicklung
- Was ist unter Umwelt- und Ressourcenkosten zu verstehen? Sie sollten jedenfalls nicht getrennt sondern gemeinsam betrachtet werden, wie auch in der LAWA-Arbeitshilfe. Auf EU-Ebene besteht unter Beteiligung des UBA zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe.
- Der Kostendeckungsgrad wird nur bezüglich der Wasserdienstleistungen, nicht für die Wassernutzungen ermittelt.
- Es wird auf die vom Umweltbundesamt (UBA) erstellte und dort auch erhältliche Studie „Kosteneffizienteste Maßnahmenkombinationen“ hingewiesen.

#### **TOP 4: Verschiedenes**

- Frau Weber schlägt vor, eine **Arbeitsgruppe Umweltsiele/Umweltökonomie** zu gründen. Das Konzept wurde als Tischvorlage vorgelegt und ist unter der o.g. Adresse im Internet einzusehen.

Der Beirat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Beirat begrüßt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe Umweltsiele/Umweltökonomie.**

**Zur Konkretisierung des Arbeitsauftrags an die Arbeitsgruppe wird sich ein kleines Team beraten und bis zum Jahresende 2004 einen Vorschlag für den Arbeitsauftrag, die Mitglieder des Gremiums und einen Zeitplan entwickeln und dem Beirat zur Befassung vorlegen.**

Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

Leitung: Herr Bachert (HMULV)

Herr Gräfe (HMULV), Herr Kusterer (HMULV), Herr Dr. Mehlhart (Umweltverbände), Herr Raupach (Waldbesitzerverband), Herr Korthals (Wasserversorger), Herr Wilhelm (Wasser- und Bodenverbände)

- **Wasserforum:**

Folgende Themen für das nächste Wasserforum werden aus dem Plenum vorgeschlagen:

Ergebnisse der Bestandsaufnahme in den Flussgebieten; HWG-Novelle; Wertschöpfungskette; konkrete Beispiele für Maßnahmen; welche Kosten entstehen für die Land- und Forstwirtschaft; Privatisierung und Liberalisierung der Wasserversorgung

- Frau Weber erläutert die **Veränderung der Begrifflichkeiten** bei der Darstellung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme. Die Tischvorlage hierzu ist unter der o.g. Adresse im Internet eingestellt.

- Die Gesamtergebniskarte der Bestandsaufnahme oberirdische Gewässer wird den Mitgliedern des Beirats vom HMULV zugesandt.
- Frau Münchgesang bittet die Beiratsmitglieder nachdrücklich, in den von ihnen vertretenen Bereichen die Regionalkonferenzen bekannt zu machen.

**Als Termin für die nächste Beiratssitzung wurde Mittwoch der 13. Oktober 2004 festgelegt.**

gez. Ute Münchgesang